Einzelpreis 20 Pfennig . 3. Jahrgang n Berde Militär s epliche s nb friis Die "freibeit" er deint motoens und nochmittags, en Some und Jeftragen mer morgent. Der Bemesserie beträgt bet reier Subellinn im baus ihr Grobelliche Lab M. im weinus zehlbar. Hie Onfberng erbmen fänelliche Goffunftalten Geftellungen entgegen.

Unter treimen, bezogen für Teutich and und Biffe,r i.b. 10 .- III., fie bes abeige auszeine 13.50 II. pugdella Dalutornfichlag, per Bief für Dentichland und Geftereich 17. - III.

Rebaftion und Expedition: Berlin 920. 8, Schiffbauerbaum 19111

Freitag, den 9. April 1920

Nummer 113 × Morgen-Ausgabe

Die achthespal'ene Normar-illezeile ober berein Roum, famie jate Wortelingeige, als, auch bie handliene und Choamifaliennanzeigen merben laut entgefallem Umpaigne-Cami berechnet. Inferan ede ben darunfplieneben Can millen fpatefiene bis a Uhr nachmittage in ber Erpebition aufgegeben fein.

Infereren-Wetellung: Berlin DED, G. Gebiffbauerhaum 19 Bernfprecher: Mint Morben 833-26, 2595-96, 9768

Berniprecher: Ante Morben 582-26, 2895 unb 2826. Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

as Wüten der Soldateska.

Reichswehrichandlaten.

Die folgende Darstellung stilt fich im wesentlichen auf einen Borickt, den der rechtssozialistische Abgeordnete Ofterroth bei seiner Rudsebr aus dem Rubrrevier den old-Arbeiterorganisationen erstattet bat. Es hondelt sich dobei

ilber nur um solche Gälle, die der sehr ruhige und gewissenhafte beälle Beutzeiler selbst beobachtet und nachgeprüst bat. Befannklich gingen die Wilnsterer Bereinbarungen dangebit bin, daß der Bornstrich der Reichstwehr nicht vor Freidag. it an rie dem 2. April, 12 Uhr mittags, beginnen wird. Ebemio en Pfals sollten feine Standgerichte eingesetzt werden. Tropdem erinnseres solgte bereits Donnerstag früh die Besetzung von Samminkaufsste unter offenen Bruch der Bereinbarungen. Die Besetzung inkaufsste unter offenen Bruch der Bereinbarungen. Die Besetzung inkaufsste unter offenen Bruch der Bereinbarungen. Die Besetzung erfolgte ohne Kampf. Es waren seine roten Truppen vortill-Zonl handen, sondern nur die vom Bollzugstat zur Aufrechtunnenstit erbaltung der Ordnung bewassineten organisierten arbeiter, werden der Der beiden sozialdenrofrabischen Barteien angehörten, vorstehe Erm Laufe des Tages saltes ein Angeist von roten Truppen Instruße Im Laufe des Toges folgte ein Angriff von roten Truppen ouf die Reichswehr westlich von Hann dei Heeringen. In USSEISM. Stefem Kampfe fielen etwa 800 Arbeiter, während die der Turp Beichswehr nur einen Offizier und zwei Soldaten verlor. nnholiste. Die roten Truppen waren gang mangelhaft und nur mit Gewehren ausgeruftet, wahrend die Reichswehr mit

Maidinengewehren vorging. Rach dem Rampf beging bie Beichmebr abichen. hornang bas Korps Epp beiefligt, das seinerzeit bereits in flenweg, München io fibel gehauft bot. Wie bereits früher auch von Battenniss uns berichtet wurde, wurde in Telf un befinlisch gewittet. Ofierroth bat felbit auf bem Friedhof mit Beugen die Leichen untersucht. Er fand Leute mit Beinversehungen, deren Bruft mit vielen Dolchstichen durchbordt war. In mindesten sechs Gällen konnte er feststellen, daß Berwundeten ber Schöbel eingeschlagen murde. Es ift darafteriffijd, daß Ofterroth überhaupt weder Bermundete noch

Gefangene feisstellen konnte. Unter ben in Pelkun Erschossenen bekinden sich junge Buriden von 16 bis 17 Jahren. Erschossen wurde auch eine Frau Pink unter der Beichnldigung, einen Revolver im Strumpf verborgen gehalten zu baben. Eine Kranken-lavolier bezeugte Ofterroth, daß fie felbst der Frau einen Geldbetrog übergeben batte, den diese im Strumpf ver-barg. Der Borgang wurde bemorkt und die Unglückliche erichoffen. Much in einigen anderen Dorfern in der Umgebing von Samm, im Befehlsbereich des Epp, murden Leute frandrechtlich erschossen, jum Teil auf Grund übelster Donungioffonen.

Die Borgange merben ertlarlich bei bem Buftanb ber Bahrend fich andereme würtlembergische und Truppen. auch preufische Kontingente halbwegs menichtich benahmen, machte dos Korps Epp den übelsten Emdruck. Die Leute marschierten mit ichwam-weiß-roten Fahnen. Die ihnen beigegebenen Zivilkonnnissare wurden von Offizieren völlig beifeite geichoben, ihre Anordnungen verhöhnt.

Es muß feitgebalten merben, daß all breie Borgange fich bor Ablauf des Ultimatums ereigneten. Geve-ting ift von den Reichswehroffizieren inste matisch irregeführt und über den Beitpunft des Bormarides getaufdt morden.

In den Berhandlungen mit ber Regierung bot Dinister Gegler augeicht, daß das Korps Eppioiort turüdgezogen werden soll. Tamit allein kann es aber fein Bewendon haben. Wir fordern die strengste Untersuchung. Es ist dringend notwendig, daß ein par-kamentarischer Untersuchungsausschuß, wie in den Berbandumgen angeregt wurde, eingeseht wird, die Untersuchung solort ausgenommen und öffentlich durchgeführt und die Uebekäter der Bestrosung zugeführt werden, selbstwerständlich unter Ausschluß der Willitärgerichtsparfeit.

Much in anderen Orien feste bas Militur unter Bruch der Bereinkarungen Stondgerichte ein. So murden in Redlinghaufen 50 ftandrechtliche Urteile gefällt, dabon allerdings nur vier vollstredt. Alle diese Borgange mußten vene Banif erzeugen, die die Massenslucht vor der Reicks-wehr im Gesolge batte. Die Lage im Revier ist auch des-dalb noch sehr schwierig, weil es von Lebensmitteln fast voll-Randig entbloht ift. Namentlich Brot und Kartoffeln man-Die Bufuhr von Lebensmitteln muß ichnellftens or-

fern, fondern bon ben Reichemebriführern - und von diefen bewußt und mit Abficht - gebrochen aufe Spiel gefest. Laffet fie nicht in ber furchtbaren Ret untermurben. Sweitens aber zeigt es fich, welch ichmere Schuld genen, die Regierung auf sich geleden hat, als sie den Einmarsch der Ber größte Teil der Arbeiterschaft hat wochenlang im Rampf Reichswehr zuließ. Sie nuchte wissen, daß ein Teil dieser gestanden, etwa 100 000 Mann waren an der Rampfhandlung des Truppen ein blindes Werfzeig in der Hand reastionärer, beiligt. Biele Unternehmer blieben mit den Lohnzuhlungen im von Arbeiterbaß erfüllter Bührer ist, die die Regierung ein- Radfiand, an die Rampftruppen sind nur in bescheidenem Ums fach nicht in der Lohnzuhlungen School der Beiter bei Ber Berden und der Beiterbaß erfüllter Bührer ist, die die Regierung einfach nicht in der Sand bat. Daß das Korps Epp überhaupt sur Berwendung gesommen ist, ist ichlechthin unverantwortlich Die Regierung wird begreifen, daß ihren Beriprechungen nicht mehr bas geringfte Bertrauen entgegengebracht wird, daß jest energifc durchgegriffen werben muß. Die Reichtwehr muß and dem Nubrrevier gurud, Sauberung erfolgen!

Ein Broteft der Bollzugsrate.

In ben Radmittagoftunben finb bie Truppen bel Werben auf bas Rarbufer ber Rinfe gurfidgenommen wieben. Die Oberburgermeifter bon Elberfelb und Barmen haben erneut bas Reidewehrminifterium erfucht, ben Ginmarid nad Elberfelb.Barmen unter feinen Umftanben porgunehmen, be ber Bluddilageftrom in voller Orbnung und Mufie meitergeleifet morben fei. Die Babl ber in bas befente Bebiet übergetretenen Berfonen foll nach Angaben ber englifden Behörben inegefamt 10 000 aberichritten baben.

In ber bentigen Ronfereng ber Bollan fauffe in Barmen murbe erneut fengeftellt, bas bie Bullguge. ausfouffe burdaus auf bem Boben ber Bielefelber Befchtuffe fieben und bas burdans nicht an einen militarifden Rumpf gebacht wirb. Die Ronferens fufte folgenbe Entfdliegung:

"Die beute in Barmen berfammelten Deleglerten ber Bollgugsausichlife und Bollgugsedie Rheinland Benfalene nehmen mit Mofden Renntnig von bem vertrage. und rechtswibrigen Ginbringen ber Reichemehrtruppen und ihren Greueltaten im Rubrgebiet, Gie prateftieren por aller Belt segen ble idanbliden Canbinngen ber Bel. datesto und ihrer Offigierefamarilla, fiber ble ble beutide Regierung alle Macht verloren bat. Treb aller Berfolgungen, trop ber fiberand eenften und fdmierigen atton im Mubrarbtet grieben bie me Araften ben politifden Rampf gegen febe Beaftion weiter. guführen, mit proletarifdem Dut alle Rrafte au organifieren, um bamit ble Militarbiftatur in Abeinfanb.Wefifalen unb gans Deutschianb gu befeitigen."

Die Begirteleitung ber C. B. D. bat beidioffen, jebe Mit-arbeit im Benfralent abgulebnen, ba bie Arbeit bes Bentralentes nach Durchführung ber Bielefeiber Bereinbarungen erlebigt fel.

Der hilleruf des Zenfralrafs.

Der Bentrafrat und bie Bollaugbrate für bas Induftriegebiet Rheinland und Weftfalen haben, wie wir fcon turs mitgeteilt baben, folgenben Mufruf erlaffen:

"Der hervifde Rampf bes rheinifd-weftfalifden Broletariats und ber ichmablice Berrat und Zerror ber weifen Garben bat gabliofe Opfer an Gut und Blut geforbert. Biele Saufende von Egiftengen find vernichtet und weitere Saufenbe bon ber außerfien Rot bebrobt. Unfere abgefampften Begirfe finb außerfranbe, auseficits bes Amfanges blefer furdebaren Det. lage, aus fich berand auch nur im befcheibenften Dabe Dille an bringen. Wie bitten Gud beebalb bringenbft, Euch unverguglich in Mufrufen an bas gange beutide Broletariat gu menben unb fofortige Cammlungen in großerem Magitabe einguleiten, sugleich auf bie Reicheregierung ben icharften Dend auszuüben, um bie Ginbultung bes in Bielefelb

anheimfallen au laffen, die Bermundeten und die bration au ffind. Da jogor Bollaumerate, die boch alles faien, um die Eine

Coweit die Dorfiellung. Gie beweift wieber einmal, warbenen Billdtlinge vor bem Merflugerften gu bewahren. We baß bie Bereinbarungen nicht bon bem bema neten Arbei- noffen, biejenigen, fur welche wir bitten, baben fur bas gange Broletoriat Deutschlanbe alles geragt, ihr Beben unb ihre Grifteng

fange bie Lohne gegabit worden. Die Rompfer tommen abe geriffen von ber Gront gurud. Die Meniden in bes Rampfsone find fait vollftanbig verarmt, ibre Bobnungen leer, Rleiber, Sausrat, alles fehit. Deiff ihnen rafch und aus allen euren Rediten. Es mufite in Berlig eine Sammelgentrale gefchoffen werben. Gine weitert und bann muß eine ar ii noliche Umgeftaltung und Bentrale im blefigen Begirt ware gur Rontrolle ber Berteilung erforberlich, um migbruchliche Inaufpruchnahme ber Unterfrühnng an berhinbern."

Unwahre Behauptungen.

Uns wirb gefdriebent

Der Bormarich ber Truppen enthallt bor aller Well bie völlige Chumacht ber Meglerung, ble weber ihre Jufagen bom Bielefelb und Minfter, noch die im Friebensberttog ber Entente gegenüber übernommenen Berpflichtungen eingubolten in den Bage ift. In diefer Struction hilft fich die Megierung, fiatt ball Boll gum Rampfe gegen ben liebermut ber Militarreafrionare. ju Bilfe gu rufen, mit Bertufdungen und unmabren Anflogen gegen die Arbeiterschaft. In einem Aufzuf an die Bevölkerung bes rheinisch-westfällischen Industriogebietes beruft fich bie Re gierung baraut, daß bis gum Abend des 2. April uoch nicht alle Bedingungen bes Ablommens, insbesondere die ber Baffen-abgabe, bollftanbig erfille maren. Berichviegen wird aber, bag in Munfter ausbrudlich feftgeftellt murbe, bag bie vollige Enw maffnung und reftlofe Erfüllung aller Bebingungen in einem halben Tag unmöglich und bie Friftfebung fo gu berfteben fet, bag bis gum angegebenen Beitpunte ber Wille gur Ginholtung flor erfennbar fein muß. Der Aufruf verfcmeigt ferner, bag bie überall ordnungsgemäß einfegende Waffenabgabe burch bem Bormarid ber Truppen und burch die Beichiefung ber abgiebenben und fich auflofenden roten Armee ind Stoden tam, ba fich viele bemaffnete Arbeiter angefichts bes Bruches ber Abmachungen nicht barüber fint waren, wie fie fich nun gu berhoiten batten. Der Bentraltat und bie Rampfleitung haben trob allebem bem Abbench aller Rampfe und bie reiffofe Einhaltung der Abe machungen von seizen der Arbeiter andefohlen und veranlasse

Umwahr ift auch die Behauptung, daß die Attlondansicht feinen Einfluß mehr auf die bewaffneten Arbeiter batten. Das ift nur vorübergebend fleineren burdiglebenben Banben gegenfiber ber gall und lediglich eine golge bes Borgebens der Regierungs-truppen. In ben allermeiften Orten herricht völlige Rube, nice gende nehmen bie Unruben folde Dimenfiomen an, bag fie micht burch bie Arbeiter felbft beigelegt werben fonnjen, wenn nicht ber brobente Ginmarich von Regierungstruppen in vielen gallen bie Tätigfeit der Aftionsausichuffe perhangnisvoll labmie.

Die Regierung behauptet in bem Aufruf ferner, bas Mifitas maridiere auf ihre Ampeliung, in Baris aber erfiart ber bent iche Geichaftstrager Maper, bag bie Truppen gegen ben Befebl der Regierung borgegangen feien. Ge ift alfo flan daß die Regierung fich ein nochträgliches Ginverfinnbitis abpreffen ließ, um ihre bollige Chnmocht au verbergen. Gine pang offentundige Umvahrbeit fit bie Bebauptung, bog

die Regiepungstruppen bom 31. Märg bis gum 8. April uns der gangen Linie jebe Bortvärtebetvogung eingefielle batten. Das war afferbings binbend gugefage motben, lie aber nicht eingehals ten worben. Die Reichtwehr bat vielmehr fofort nach bem auf ber gangen Linte erfolgten Midging ber coten Truppen unf ber gangen Front unter Beidiefjung ber weichenden Arbeiter und art beritikher Sperrung ber Budgugtiraßen, ben Bormarich angetreten und bis jeht nich einenkellt. Dies wird icon allein burch bie Lage ber Orte, en welchen bar bem & Sampfamblumgen flortfanden unwiderloglich bewlafen. Alle biefe Orie liegem viele Kilometer fiblich ber Linie, welche bie Regierungstruppen von Minifter Giesberte gegebenen Beriprechens gu erwitten, nach am 31. Marg innebatten. Co bie im Aufruf erwichnte Anweifung welchem auf die Alegierung eingewielt werden sollte, für die ber Regierung an die Truppen ergangen ist, sonnen wir nicht nachvelliebenen der Opier au forgen.
Ganofient Die Rot bier in furchtbar. Go gilt, ent- Es häufen fich vielnicht bie zwerfäffigen Berichte über Stands fehlichtes Glend wenigstens gu lindern, die hinterbliebenen bet gerichte, Sausburchjuchungen, Grichteigungen und Daffenmorde Gefallenen nicht auch bem hunger und ber Bergweiffung in bielen Orten, in welchen die Regierungstruppen eingesopen

ıti. Meti

rrad haltene

rbeften.

pirre irsmu

delunge

tha

fam gestoungen, ben Aufenthalt ihrer Manner und Bater angugeben. Gelbst die den Regierungstruppen freundlich gesinnien Blätter, wie die "Köinische Zeitung", berichten iden die Nätigkeis den Standgerichten, die damis eintvandfrei erwiesen ist. Die Behauptung, bas lediglich eine Klotizeiaktion vorliegt, ist also fine offentunbige Untoobefeit.

Chenjo fteben bie halboffigidfen Mittellungen ber B. P. R. felt ber Wahrheit in Widerspruch. Sie werfen überbies ber Mampfleitung, welche alles daran fehte, um die Abmachungen kich des Wortbruches der Gegenschie einzuhalten, fällschich vor. bas sie den Widerstand schüre und sogar steigere. Die Fest-bellung, das die Reichstorbr gegen die Karen Bestimmungen des Cebereinkommens den sich auflösenden roben Truppen känspsend folgte, wird als vergiftete Propaganda hingeftellt.

Die Wegierung und ihr ganger Anhong wollen noch immer ficht seben, daß fie mit alledem nur die Geschäfte ihrer erbittertsen und gefährlichsten Feinde, der verktionären Wiftetars be-greiben. Das Erwachen aus diesem Wahn wird für sie und gang Deutschland fundsbar fein.

Burmen, ben 6. April 1990.

Der Bentrafrat ber Bollgugbrafe für has Induftriegebier Meinland und Weftsalon. Gia Barmen Aftiondandidus.

Assprechungen mit Bertrefern des Auhrreviers.

Beelin, 8. Mpril.

23. 2. B. melbef: In Berlin hat am Donnerstag nachmittag eine Musiprache swifden bem Reichstangler und Bertretern ber Bevolferung bes Rubrgebietes, insbesonbere ber Arbeiter. fcaft, ftattgefunden. Bertreten waren gleichfalls Delegationen ber im Induftriegebiet ftebenben Teile ber Reichemebr. Die Beiprechung, an ber auch ber Reichtwehrminifter und ber Minifter Biesberts teilgenomen haben, befahte fich mit ber jese groebenen Bage und ben weiterbin gu treffenben Magnahmen. Es ift bocgefehen, baf am greitag bie Bertreter bes Muhrgebiets auch mit ben Bertretern ber Gewerticaften und ber beiben fogialbemotratifden Barteien eine Aus-Iprache haben werben,

Der deutsch-frangösische Konflitt.

Frangofifche Breffeftimmen.

T. H. Baris, 8, April Die deutsche Rote wird in allen Rreifen als eine Dreiftig. frit bezeichnet. Die beutsche Regierung tonnte nach frangolischer Anficht über die Befehung ber beffifden Stubte nicht überrafct fein, ba man bereits mit biefer Befehung gebroft batte. Berlin fpricht bovon, bak Boffmung borhanden fei, noch einigen Aagen bie Truppen im Ruhrrevier auf bas festgesehte Rontingent einguidranten. Dies ift ein Gingestanbeis, daß bas Rontingent überfdritten wurde. Dagu fagt bie beutsche Regierung, bag bann Die Frangofen noch ihrem Berfprechen bie Stabte wiederum raumen mußten. Bier berweift man auf bie Rote Millerands, worin ble bollftanbige Raumung ber neutralen Bone geforbert wird. Erft bann und nicht icon noch einer teilweifen Rammung wird bie Befehung ber heffifden Siabte aufgehoben. In ber frangofischen Breffe wird gubem bie Befehung bes Inhrreviers burch alliierte Tempen verlangt.

Das "Journal bes Debats" bezeichnet ben Gparielismus als eine Dageliden de, beren Deutschland fich jebasmal bedienen werbe, wenn es ben Bertrag nicht einhalten wolle. Wenn Deutschland bes Spariafismus in ber neutrolen Jone nicht herr werde, ohne ben Berfailler Bertrag zu berleben fo mußten eben bie Alliterten biefe Aufgabe übernehmen.

Der "Ze m pa" berfebit nicht, barauf binguweifen, bag fich die Unficien bee beutiden Generals 2 oe ffler in ber Grant. furter Beitung" mit ben frangofifden Unichauungen fiber bie Anruhen im Ruhrgebiet bedien. Ferner wirft bie Artifelferie Rastes im Berliner "Bormaris" ein Licht auf bas Rommanbo ber Reichewehr, bas bie frangofische Anschauung in ber Sauptfache Seftetigt und werigiene bas fromsöftige Migrauen rechtferrigt, Roeffler und Roste tonnen gur Entfruftung ber beutiden Rote engsführt werben.

Berfohnliche Stimmung in England,

H. N. Bonbon, S. Mpril.

Mus guberläffiger frangofifcher Quelle erfahrt Meuter, es Hege Grund gur Annahme vor, bag bie Deutschen innerhalb frieger Beit bie neutrale Bone raumen werden, fo bag bie fran-Damir mare bonn ber Konflift gu Enbe und bas Biel vereicht, b. f. Deutschland mare bie Hebergengung beigebrucht, dog die Bedingungen bes Friebensabfomniens weeben muffen.

H. N. London, S. April. Die Barifer Rorrefpondenten ber britifden Breffe berichten, balt bie erfie Bitte, Truppen nach bem Rufregebiet fchiden gu burfen, bentiderfeits fofert naf bem Ctaatsfireid Rapps ibermitielt murbe. Bu biefer Beit fei noch feine Spur von Unruben im Rubrarbiet gu entbeden gewesen. Spater habe bon Saniel bas Ersuchen wieberhoft. Der Rorrespondent bes Daith Errorife weift berauf bin, bag alle Radrichten ber alliierten Miffionen ein bemaffnetes Cingreifen ber Beichemehrtruppen im Ruhrgebiet ffir unnötig und überfiliffig erflären. Weiter erinnert man in Beris baron, bag, wenn Deutschlaub bie Bestimmungen bes Priebensvertrages eingeholten hatte und bie Entwaffnung und Abruffung fortgefent worden mare, der Staatsfireich Ropps un-möglich gewesen mare und fich bas rote Beer nicht bie Waffen und Munition aus ben Rallifarbepots batte befen tonnen. Denn Dei einer Gefüllung bes Bertrages halten biefe Borrate entweber ber Sniente ausgelletert ober vernichtet fein muffen. In ami-Nices Somboner Areifen betfocket man bie Bojchung Frantfures im Richte von Milleronds Gellarungen, namlich bag bie Be-

folgenbes mefent: obne Buftimmung ihrer Berbundeten porge- ergreifen. Bir fonnen die Schiff an biefen Borgimgen bangen ift, fa, beh die Borfchafterfonfereng auf eine Aufrage bon bier aus nicht feirftellen. Die Schiehereien find aber Beonfreiche am 26. Marg erflärt hat, die Besehung Franklichen Truppentenspertbampfe bie Darftellung ber Frang Gin britifder Truppentenspertbampfe tind Darmftobte erlobeine gur Beit inopportun. Die Genarung gofen richtig sein jollte.

beiten an die Wand gestellt, Frauen und Klinder wurden gewalt- wähnt, dafür wird aber eine sofort als rein private Neuhenung des Deutschen Beannenbundet charafterifierte Bomerfung bes Ministerialbirectors Göppert, er plande nicht, daß Deurschland ohne Frankreichs Ginwilligung in das Muhrgebiet einmarschieren werde, fälschlicherweise in ein Bersprechen Deutschlands an Frankreich umgewandelt. Schlieflich with bollfommen verifctviegen, daß wir bereits am 4. April in Paris mitteilen Gehen, mit welch relatib geringer Truppenangehi die Ruhrafilion durchgeführt weche und das sie in fieden Tagen eeledigt sein solle. Diese Tassachen fätten in die Dispositionen der französischen Note nicht hineingepaht, die als Haupangument für das militäriche Borgeben Französischen anfiber, das die Verledung der denrichen Städe für die Schieften Frankreichs unbedingt nötig gewesen fel. Auf die Weigen Ent-ftellungen und Auslahungen der französischen Wate wind von mahgeborden Geite nach näher einzugehen fein.

Franzöfischer Milifarismus.

In Frankfurt a. M. Ift es gwifden ber frangofischen Besammgefruppe und der Bivilbevölkerung zu bliedigen Busammenstößen gefommen. Ohne barauf einzugeben, auf welcher Seite die Schuld an diesen traurigen Borgangen liegt, zeigte es sich doch uweder, das der Willtarismus in allen Ländern berfelbe ift. Es ift efelhaft und fulturwibrig, wenn Bewaffnete auf Unbewaffnete schiehen, ganz gleich, ob dieses von deutschen Reichswehrsolderen geschieht oder von Franzosen, die auf Grund des Priedensvertrages glouben, deutschen Boden besetzen zu konnen und die Stoilevölferung swingen, ihren Anordnungen zu folgen. framöstiche Regierung aber follte wissen, duß burch berartige Boriälle dem Nationalismus in Deurschland nur Vorschub geleistet wird. Die Wöglichkeit einer Amsäherung swichen den beiden Bölfern wird auf diese Weise immer wieder durchkreust, und daß dies letzten Endes auch den französischen Interessen zuwiderläuft, sollte der französischen Regierung nachgerade bewuht geworden fein.

Es ift nur gu munichen, daß die deutsche Regierung die Truppen fo fcmell wie möglich aus bem Ruhrgebiet gurudgieht, bamit ben Frangofen die Möglichfeit gu einer längeren Besehungsbauer genommen with. Wir geben nachfolgend die trichtigsten Meldungen wieder:

Bufammenftog mit einer Reichewehrpatrouille.

Berlin, 8. Mpril. Bur Beftitellung ber verberften frangofifden Boftenlinie wur. ben geftern von ber guftanbigen militarifden Stelle brei Offi. gierepatrouillen entjanbt. Der mittelften Barrouille murbe in Obermoliftabt pon einem Swiliften gefagt, in Rieberwollftebt befinde fich eine frangbfifche Batronille, Der Batrouillenführer Leutuant Graf Ralnein erffarte bierauf, er wolle gur Marung ber Lage, wenn irgenbingglich, mit bem franglififden Offisier felber fprechen. Als bie Batronille burch bie Unterführung furs por Rieberwollftabe eitt, wurde fie bon tinem frangofifden Boften angerufen, worauf ber Batronillen. führer Leutnat Graf Ralnein fofort antmortete. Wahrend biefen Uninort fprangen mehrere frangolifche Boften vom Babubamm auf die Strafje herad, so daß das Kierd des Leutmants Grafen Kalnein sche und sehrt machte. Cone westeres gab nun die französische Batraville ungesähr 12—15 Schuh ab. Die Va-trewille des Leutnants Grasen Kalneinzmachte sofort bedet nud ritt in Kladung Oberwöllsabt zurud. Dierbei wurde der Patroulllenführer Leutnant Genf Rolnein burch gwei Schaffe in ben Unierleis und Ridden fower beeleuf; er ift bang foigen Berichungen erlegen.

Die Bufammenftoffe in Frankfurt.

Frantfutt a. M., S. Mpril.

Ueber die gestrigen Borgange in Frankfurt a. IR. wird mitgefeilit Um bie frangöfische Bache, Die an ber Sauptwache aufgeftellt war, hatten fich gabireiche Buidauer geftellt. Als gestern mittag bie Ablofung tam, wurde ben Soldaten nicht fofort genügend Blat gemacht. Ale ein fleiner Junge einen Stein marf, gab ber gufrer ber Bache bas Gignal gum Schiefen. Es murben 6 Bivilperfonen geibter unb 35 verwundet. Frangofffche Golbaien wurden im weiteren Berlaufe mighanbelt, aber nicht getotet. Das Gerucht bon ihrer Totung ftammt baber, bag einige von ihnen beim Appell nicht gur Stelle maren. Raberes tonnte bieber nicht feftgeftellt werben. Gine Unterfuchung ift bon frangofifder Geite eingeleitet worben. Der ftellvertretenbe Regierungsprafibent Rogmann und ber Boligeiprafibent haben auch ihrerfeits eine Untersuchung eingeleitet.

Denie fruit murbe am Cauptbabnhof eine Bran burd ban Buf geicoffen und ettons foater ein junges Dab. den erichoffen, weil fie bie Absperrungslinie fiberfchritten hatten, welche die Frangofen um die am Dauptbahnhof aufgeltellten Zants gezogen haben.

Seute nacht ift ein großer Truppentransport in Ciarle von einer Divifion neu in Franfjurt eingetroffen.

Noch einer von frangofifder Geite gegebenen Darstellung spielte fich ber Borfall on der Sauptwoche bei bem 6 Personen getotet und 35 verwundet nurben, folgenbermoßen ab: Un die in ber hauptwache ftotionierte Abteilung grobifder Truppen, nebft einer Mofdinengewehrabteilung mit frangofischer Bedienungsmannichaft, brangte fich die Menge beran und wurde von dem die Bache beiebligenden Offizier aufgesotdert, jurudzugeben. Der Dissilier wurde im nöchsten Augenblid von einer Wenschenwelle umringt und war, da er sehr liein war, innerhalb der Menge nicht mehr zu erkennen. So wurde bei der Woche der Eindruck erweckt, daß er von der Wenge zu Voden er sehr lagen seit. Als auf abermaligen Beschi die Menge nicht auseinanderging, wurden Salven aus Nafalinen gewehren abgegeben, wos die oben gewehren Chier forderte mas bie oben gemeibeten Opfer fonberte.

im Richte von Milleronds Erflätungen, namig out . Der frangoffice Kommandant bet auf Grund der gefeb ung fafort rudgangig gemacht wird, wenn
bie Reichowehrtruppen bie neutrale Bane ge. ichilderten Borgange an den Cherburgerweister von Frankfurt ein Schreiben gerichtet, in den er den Bolizeipräfidenen für die Ausschreitungen verantwortlich macht. Die beutsche Regierung und die französische Note. Er erhebt gegen ihn den Borwurf, daß er die Bedifferung Die französische Note ist gestern abend noch einmal in nicht genügend vor Ansammlungen gewarnt habe. Ein schrem Wortschut veröffentlicht worden. Offiziös wird dazu Soldat jei liberjallen und ihm ein Fahrrad gestoblen worden, Wenn das Rad nicht bis Preitog mittag gurlid-Mus blefer Note geht hervor, bof bie frangolifche Regierung geliefert worden fei, werde er weitere Mwangsmaßenblunen

Der Deutsche Beamtenkung verbreitet durch Wolffl Bureau solgende Mitteilung über die parteholisisch Reutwistlich des Deutschen Beamtenburdes:

Rachbem die Leitung bes Deutschen Beamtenburdes bi Beanntenichaft aufgefordert batte, fich ber Streifbetvogung gent dinan das Siopp-Chienoip-Mogimenet anguschließen, war zur Durchtie rung bieles Beichuffes ein Jusammenvirlen mit den Gewen dien schaften burchaus gedaten. Der Aktionsonsschuß hatte demons prochend mit den Gewerhichaften ber Arbeiter und Angeftellet Bibliung genommen und bei der Auffellung von Forberungen ber Regt die nach Bage der Dinge die Woraussehung für den Möbruch bei Seneralfireits Siden emisien, seine Minviefung nicht berfagt Raddem der Streif beigelegt it, haben bie Gaverkagiten bil Berhandlungen gum Teil unter Teilnahme einzelner politische Barreien sorigesetz und Weschische gegeitigt, die fast ausschließe in Richt lich politisches Gebier berühren.

Der Geschöftaföhrende Borftand bes Deutschen Geamten burdes hat biefer Sachlage gegenüber in eine Bultung der Frant eintreten muffen, ab unter folden Umfünden die varteipolitäch Routrosität des Beutschen Beautenbundes gewocht werde könnte. Als Engednis wurde safgestellt, daß die Vertreter die Dentiden Beantenbundes unter leinen Umftanber mehr frgenbwelche Mundgebungen untergeicht nen sollien, die neben den Unterschriften der Gewerkschaften auch die politischen Barteien erogen. Im weiteren bis ber Borftand trag ber Bereinvilligfeit, mit allen gewerfichaftliches Organifationen ber Arbeitnehmer in gemeinfamen Angelogenheite susammenguarbeiten, es filt unswedmäßig fich mit rein politifchen Angelegenheiten gu befaffen, beren Enlebigung ben politischen Parteien überlaffen bieiben muß.

Die Erklärung bes Derificen Beamtenbimdes fonmt ums nicht besonders Aberraschend, da große Teile der Bo autenschaft erst feit der Revolution in die gwerkichaftlich und volltische Bewegung hineingezogen worden find. Bu dem bat fich sicherhich bier auch der Einfluß der Demokrate gelbend gemacht, die mit besonderem Etfer durauf ausgehen die einheitliche Front der Arbeitnehmerorganisationen 🥦 fprangen, um auf diese Weise bie unter bem Dring ber Et eignisse gemöhrten Zugeständnisse illusorisch zu mochen.

Im Anichies om die Kundgebung des Beamted bundes nuß aber bennoch fritgefiellt werden, daß all neueren Kundgebungen der Gewerfchaften aur die n otwendige Konsequeng ber in den befannten ad Bunften ausgestellten Bereindarungen find. Sollten fi nicht ein Feben Bapier fein, jo muste ibre Durchführund Arbeitnehmerorganisationen stärdig übermad bon ben werden. Die Schen vor der Bolitit", die aus der Aund gebung des Beamterbundes spricht, ist also dol-kommen deplaciert. Ebenso wie die Beamtenschli-während des Generolstreits dei einer dolitische Africa mittun mußte, wenn fie nicht ihre ureigensten 30 tenessen verraden wollte, so kann fie auch jest, bei ber Ber-tvirelichung ber ihr gemochen Zugeständnisse nich einsach zurückreien, weil die politischen Bartelen die G meiniame Africa ber Arbeiter, Angestellten und Beamles umberitüben.

Schwindelnachrichten über Bifferfeld.

Der "Borwaris" bringt in heller Gemeinschaft mit den De gamen der Rationaliften die Rachricht, Linkteformmuniften Sätter in Bitterfelb die Raterepublit ausgerufen. Wir haben und banauffin in Bittetfeld erfundigt und foftgestellt, bag in Det Birierfelb gebrecht hatten. Dort murbe ber Berhaftete wieber auf freien fing geseht und seine Begleiter enmonffnet. Bon einem Generalitzeit, oiner Ausmisung ber Materepublit kann teine Med fein. Tropdem magt ber "Byrmarts" zu behanden, die Kohlen-und Glefrigifiktsversorgung Werkins fei durch diesen "Husich gefährbet und er fordert sogar ein schnelbes wilktürische Gingerisen.

Dor "Boetnärts" follte nachgerade miffen, daß burch benantie übertriebene Machrichten nur ber Meattion Borichub gt leiftet wird. De ichredhafter bas Gespenft bes Bolichen mus en die Mand gemalt wird, beste sicherer beseitigt sich die ut litävifche Mealtion. Gin Arbeiterbluit foulte beschafb enblich auf boren, dem Baltigrismus durch übeririedene Radjeichnen in de hönde zu arbeiten. Der geschlossene Lampi gegen die Beglisch der heute notwendiger denn je ist, wird dadurch nur gestäck

"Reichstrehrfoller".

Der rechtssozialifischem "Deetbener Bollszeitung" göt die er neute Siekungnahme der Gemerkschaften und der palitischen Ab beiterorganisotianen zum Kinwarsch der Neichewehr im i Ruhr-gebiet Anfah zu folgender Phabunung an die Arbeiterschaft: "Die Arbeiterschaft muß sich aber auch hüten, in eine

Mrt Moidenoubrfoller gu verfollen, und borf nicht wegen jebes Eingreifens ber Weichemehr in Aufregung geraten!"

Es fieht bem Blatte fchlecht an, in dem Augenblid, wo die militänischen Pührer der Reichswehr für das augenblidliche Bilb. cinioen des Kappiden Kunches, an der atdeiteren gebender granisme Mache nehmen, die Noichewehr in Schut zu nehmen Das Matt beweift damit aber, daß die in der rechtsiesladiktische Battei organisierten Massen noch viel Arbeit zu leisten haben ehr sie ihre Kührer endsültig auf den Weg einer proletarische Politik gedrängt baben, die sie allein hinduisischen machen kan mit den Organisationen des revolutionaren jozializieschen Prole tarinis in Deutschland.

Die Indenhehe.

Bon bertrauenswürdigfter Seite erfolien wir folgende 32

Ein gewiffer Camptutonn Schivars bot borge Bodje ber Mamichafterumme ber Ulapentajerne, Invalidenftraje gegenüber ben ampefenben Goldoten bas Belgende ertlicht:

Ohr möhr Erch zunöcht gegen die Galgier wenden, die Galnicause Bierri wohnen. Diese dringen und und Brobert wieden auf geden der Abert Leaft haben auf jeden eurer Köpfe bei den Unab hängigen 600 Mark gefeht.

Der ehremverte Hauptnann arweitet nach dem Rezepte M

ichnargen hundere in Rugland. Er will die Goldates auf de Juden behen, nur befte ficerer die Realtion zu beseitigen. Ficere von berartigen Omnitäten gehören fofert aus ber Reichaues

Der Conbenerfan für bie Gegenrevelntion. Die Meichbereil rung bat fich bereit erfiert, alle Schaben an Beil und Gut mit rend ber Beil nom 13. Mars bie gum Schuffe ber Million im Rules gebier aus Beichtmitteln gu beden.

Gin britifder Trubpentrenspertbampfer ift out Beita op

au Ben

Wilton & helice of Degettat PRE Sto Mail a

E 80 (Dorlan juliope jusqei lioste defem bijo a flattei and a

120 Mirridg monter Monen. Beren Bild der to

Keng (2) din i bas p Letjac bie fi beiter boğ Kon Medle

140

ten or Buttor ber bille billehe BI di Gritici Boy to

Band Bar Bring Bring

N Juda

toche

venerawerjammung der Betriebsräte Groß-Berkus.

nnoes

ofitties

bemen effe Hitt erunges wach ce

period ften bil offitished

afditiel

merbes

dien.

eamten

rais alle

e not

iten fi

führum

bertond

Rund

当了西西 iden In TBergie mich

die go Beanties

Sin Car in hatten

aben unf

in Die

ine Med

Stoblett

Burich Harifde

bevantide

ub go

offdpending

rt fer bis delither

brode or Schen Au Ruhr

aliftisches n' haben etarisches den kans n Prolo

denstraße int: nden, die ms Erak Leutt Un ab

septe bet auf bet Bishers

cidawe W

iderrold

Goftern abend fielten bie Groß-Berfiner Beiriebbrate in ber Bipombraueret eine Delegierten. Generalberfamm. Hag ab. Der Borfipende Richard Müller foling vor, je illug ab. Der Borfibende Reichard Aufleitet dan Berteiter der git durchführ geben. Die Berfommlung istenmte bent zu. Mis erster Recher Gewen den der Berfommlung istenmte bent zu. Mis erster Recher Gewen

deland den Beetreeder der A. S. D. Genosie Da'u mig, das allee.

Odumig: Bach dem Tagen des Kapp-Kussches sit innerhalb der Regierung ein Bertamennschel, aber kein Susiemweckel dollekan voeden. Die jeinge Koalknonderegerung it mehr Ericklitte in den nachen. Die jeinge Koalknonderegerung et wehr Ericklitte in den nachen. Die jeinge Koalknonderegerung et wehr Ericklitte in den nachen die seine der keiner auch der Begierung et den Der Kentsche hie kalifumer, sowie auch der Besten der Kentsche kullen der Kentsche Kentsche der Kentsche der Generale aus der anertanen, der Kentsche Kontsche Kontsche Kentsche Kentsche der Kentsche der Ausgen der Geschen der anertanen, der Kentsche Kontsche kannen für fehald, wenn die Franzoien kein Schelter wissen der Kentsche der Gentsche Kontsche Kontsche der Kentsche der er Frage politifor anbes geide cen bie aftliget conhoise dog not en poly her We haftlich 8. Su ofrates andegen men a the Orfolge au emerben. der (80)

um in biefe Oriswehren eingutreten.

Mis Tobtes Mittel Meibt uns ber Benegalftreit. Als Tohtes Wittel Bleibt und der Genegalfigen Situation Weiten wir zu diesem Wittel in der gegenwärtigen Situation Verläu, so willen wie und darüber Ker sein, daß dieser Kamblitaligen Witteriämus und Prosledwier auf der gangen Linie mispeiahden werden nuch Kändnig legt dann in aussibelider dert dar, wie madvendig es ist, daß das Generalfreihiltet er seiem Kample nur angewendet werden dars, wann alle Noftwen, wo auch die Ecknerkschaften in aus die Sozialdemokratische Vartei in geschonieren Tront mit dem reddintionären Krokentur zusammensiehen. Die Leute in der G. R. D. Karteiste und das die in der Medicennen willen kehr wolft den der nöckte and die in der Megierung wiffen sehr wohl, daß der nächte Dubich der Gegenreisolution, der fich jeht wieder in Bommern, Diprousen und anderen Orien ergenistert, auch sie nicht wit

Odennig sog daraus den Schlich, daß mir wur in gedes fleuer Aront den Khund aufnehmen Unnen. Gegender fleuer Aront den Khund aufnehmen Unnen. Gegender fleuer Aront der Kumpl aufnehmen Unnen. Gegender ist der Jeitpunkt der Cammlung des Aroletariats gedennen. Sie als Bertreter der Betriebsräte Eroh-Gerind
niden fich Abrer Arrantwortung devugt fein. Ich empfehle
dien, daß sie Ihre Entschlichse so fasseiterflasse getragen find.
Sie Ausführungen des Kertreters der Kommunicitischen Vorgerkäten Zeit nicht wiederzegeden werden. Am Schlich
einer Ausführungen god er im Kamen der Fraktion folgende
Leffarung gebt

"Die Fraktion der Momenmiklischen Kartel Deutschlands korinkusdund) der Geseroversammlung der Kelriebsräte (descriptions) Geof Berlins enflatt:

Mogrunter folgenden Lojungen: 1. Bundfisteung, Entwolfening und Auflöfung der Beiche-behetrupen im sindegebiete, jewie aller anderen Truppenformaown in Geine die grach Arbeiter gefampfe finden ober

belierraten einzufeben finb.

4. Beriehung ber Regierung famt bent Reichtprösidenten Ebert in Unkagezuhand wegen Piliwirlung en Kandesberrat und en konterrevolutionären Allen gegen die Arbeiterkasse.

Arbeiterrate wurde abgelebnt.

alles umfaffenben Generalftreife nicht für monlich. Gie ift ber Aebergengung, bağ bie Entwidlung ber politifden und militari. fden Berbittniffe bie Mebeijeridoft febr balb gu gragen entideibenben Rampfen bringen wirb Berum richtet Se an sie Arbeiterfchaft Groß. Berlins und barfiber binaus an bie gefamte Brbeiterfchaft ber Republit bie bringende Mabinung, ftunbig geruftet und bereit gu fein, geichloffen bie Enticheibungi. tampfe gegen Mititarismus und bas Rapital aufzunchmen."

Die Refaintion ber II. S.P. wurde gegen wenige Stimmen engenommen. Gin Antrag der R.B.D. auf foforlige Rentvallt politifier

Des Komödienspiel in Medlenburg

Beftrafung ber verfaffungstreuen Colbaten. - Cont ben Sochverräfern!

Bahrend ber blitigen Rapp-Bodje fiellte fich ber Befehlsheber der 9. Neichswehrbrigade, der "Afrikabeld" von Lettow-Borbect, hinter die Kapp-Regierung. Er nahm am Sonntag, den 18. Märg, die mediendurgische Renahm am Sonntag, den 13. Mary, die neckendungsiche Registung in Schut baft und seite eine neue Registung, ein, die feinem Eeichund enstruch. Die Führer der medlenburgischen Siderbettspolizei, Oberst Lange und Lendnart Miller. Brandend und ihrer Pestnahme. Die hendenvern, entgingen nur mit Not ihrer Pestnahme. Die henrendicken des alten Afrikaners war jedoch nicht von langer Daver. Das medlenburgische Prodesarior trat in einen glänzend durchgesübrten Generalstreit, die Arbeiterschaft der Rost of und Umgegend beworfnete sich und nahm. Beste von der öffentlichen Genalt. Leitodof Senn-

der sich innmer deutsicher als ein wilrdiger Seedt. genoffe entpuppt. Aur einige Tatfachen follen bermis-gegriffen werden. Bor wenigen Togen verurteilte das gegetissen werden. Wet wenigen Logen vontereite beis Kriegsgericht zu Schwerin einen Kamonier, weil er sich geweigent baben soll, gegen Kostock zu Kinzien, welches sich in den Händen der Arbeiter besond, zu zweit Jahren Gefängnis. In der Urteilsbegründung sigte der Kniegsgerichtsrat, das es die Wischt des Kamoniers geweien set, gegen links zu känzien. In Enterd werden gegen 70 Reicht wehrfold uten entlassen wurden den Auslich nicht wirmochten. Den entlassen, die den Butsch niche mitmochten. Den Renttion au serschmettern. Leisen werden die Gebrührnisse, selbst die Naturalver- suschiagen. biftegung, borenthalben,

Berr Weber aber unternintnit nichts, um biefen Bu-

famben ein Ende zu mochen.

Much andermarts werben bie regierungstreuen Clemente fosseicht Schwerin sieher verbrängt. Beim Kriegsgericht Schwerin sieher ein Leutnant Handen der neichte Schwerin sieher der Keichswehr könnten
Untersichungen. Dieser erklärte, in der Reichswehr könnten
um Bersonen geduldet werden, die, ohne das für und kilder der Geschweringen der Geschweringen der Kote, die von dem mild sieher zu erwägen einen Unteroffiziere ans siehen ber berlangte, ber die Freilaften Schweringen der Kote, die von dem mild singen der verhafteten Minister verlangte, versucht man ein sein sollt Aber gegen den Generalmajor Rieben ibergekaufen
ber Leiten weit er 1916 im Felde idergekaufen
ber Leiten kollt Aber gegen den Generalmajor Rieben einzelichten. Gbenso verfallt sich Generalmajor Weber eingeschritten. Enderseits aber muh anerkannt werden, das die Recentifie sich Infolge der lesten Greignisse viellenzen der Kreignisse vorstellungen abzusehen und die Regierungen der Leiten. Anderseits aber muh anerkannt werden, das die Recentifie sich Infolge der lesten Greignisse viellenzen der Kreignisse vorstellungen abzusehren der Kreignisse vorstellungen abzusehren der Kreignisse vorstellungen der Kreignisse der muh anerkannt werden, das der vorstellungen der Kreignisse der muh anerkannt werden, das der vorstellungen der Kreignisse der muh anerkannt werden, das der vorstellungen der Kreignisse der muh anerkannt werden, das der vorstellungen der Kreignisse der vorstellungen der Kreignisse der vorstellungen der Kreignisse der vorstellungen der Kreignisse der kleichsten der Kreignisse der vorstellungen der Kreignisse der vors fustematisch aus der Weichsmehr verbrängt. Beim Briegs-gericht Schwerin führt ein Beutnant Sanfen die schuldigen Offiziere vorzunehmen, durchaus ablehnend. Er weigert fich, Swilpersonen, die aftiv gugunften ber Saupregierung fatig woren, in Schubbaft zu nehmen, obwohl bie-fes bon bem Regierungsfommiffar und feinen Beigeoroneten verlangt wird. Der militarische Beigeordnete Manenburg ift beshalb von feinem Umt gurudgetreten. Er beseichnet in einer Beröffentlichung ben Generalmajor Beber als einen offenkundigen Beich über der Kabpiften und erklärt, daß er es nicht mehr mit seiner Ehre verein-baren könne, den Possen weiter zu bolleiden.

herr Weber arbeitet unterbeffen gielbewußt weiter, um die Machipolition ber militarifificen Reaftion in Redlenburg nach allen Geiten bin ju befestigen. Er will ben Ginmarich eines Reichswehrbotoillons nach Rojtod ersming en , beijen Bubrer fich nachweislich am Godwerrat beteiligt batten und beute noch ihres Amtes walten. Der Regierung in Medlerburg-Strelis mar bom General D. Seedt die guficherung gegeben worden, daß nach Streift feine Reichswehrmehrtommenfolle. Das Berfprechen ift gebrochen worden, Strelit foll gunt 15. April wieder ein Bataillon Reichwehr erhalten. Generalmajor Meber verfügt es über die Köpfe der Regierungen hinweg. Sicherheitswehr in Mecklenburg durch reaktionäre Reichs-wehrtruppen das Aor zu verlverren, damit fie bei einer neuen monarchilitischen Erhebung nicht in Altion freten konn. Das war ichon die Aufgabe Leitow-Berbecks, und dieser Plan wird jetzt von Weber fortgesetzt, weil ein neuer Putich die Softmung aller realtionären Gemüter ist und die

Rontrolle der Arbeiter und der resolutionäten Betriebsräte.

8. Safortige Acchaftung aller Offiziere, die an fegendeiner betroffinelen Affin gegen Arbeiter teilgenommen baben oder teils nehmen, ebenfo Berhoftung aller Beamton und anderer Rivillen die neue, un geheure Gefahr berauf. Et nehmen, ebenfo Berhoftung aller Beamton und anderer Rivillen in irogende derer Keise infligenommen haben allen in irogendeinen Keise infligenommen haben aber Arbeitengerichte, die den Folgenommen haben aber Etwardelung aller dieses Personen darch Arbeitengerichte, die den der Berjonen darch Arbeitengerichte, die den der Arbeitengerichte, die den der Arbeitengerichte, die den angeschen mit die Regierung killeunisch ein End gemigen, ihn ichnellstens von seinem Bosten zu entfernen Aber fein Gundenregister ift noch nicht voll. Er bat bat einigen Tagen den Oberfi Mengenbeim, gegen den der Komburger Gmat einen Steckbrief erlaffen batte, eine kankagezupans wegen bie Andeiterstaße.

and an konterrevolutionären allen gogen die Andeiterstaße.

5. Saserige Ausbedung aller Andeiskanebeitimmungen für der Hondingen Ausbedungen keine Meikagediet, soforige Freikasjung aller sein den Westell er am 18. März auf Beselft Kittoth-Rapp in Homburger weil eine Milliam kittothen kann kittothen kann kittothen kann kittothen kann kittothen Traten sogie josgende Resolution bor: "Die Generalversammlung der Betriebbrate von Groß- als Generalstaddhei in Schwerin Unterschlung gesunden, wid erfreut sich der besonderen Gunft Webers.

So fleht es in Medlenburg ans. Wir verlangen von der Regierung, daß sie diesen Luständen so rold wie mögling ein Ende macht. Greift die Regierung jeht nicht energisch durch, dann wird sich die misstärische Gegenrevolution bala wieder so besetrigt hoben, bas sie an einem gweiten, weit grö-beren Schlog ausholen tann. Geben wir und feiner Läu-schung hin. Die Gesohr sieht noch wie vor drobend an Simmek

Revolutionäre Gärung in Italien.

Umfichgreifen bes Generalftreifa.

T. H. Mailanb, S. Mpril.

Der infolge ber Mutigen Intichenfalle in einer fogialiftifchen Berfournitung von Landerbeitern mit ber Polizei ausgebrochene Generafitrett in Bologna bat auch auf bie Sifendahnen ber gangen Proving übergegniffen, fo bag bie bleeften Buge umges leitet werben mitfen. Anch bie Beitungen bon Bologna erfchei-nen nicht mehr. Die Gewernschaftslammter bat die foglauffilige Bartelleitung zu einer allgemeinen Protesifundgebung bes Proleiariaid eingeladen. Die Schionen der anderen Probingen warten noch den Entscheid von Ram alle

Corriers bella Sera bernfmmt ens Mom, bag bie tuners Sage Staltens mit einiger Beforgnis beuriellt wird. Grinde bagu bieten bie Proffomationen bes Streifs in Lulogna und in anderen Berfehrägentren. Die Rochrichten über die Lage laufeien am Donerstag eitpos beffer, es ift aber lanner noch nicht ausgeschlossen, daß die Bepegung in Bologna nuch gefährliche Folgen hat.

Corrière della Cera meldet, das der Kustand in der Bapter, industrie underändert soridauere. Der Generalstreit dauert sort in Bologua, Piacenga, Wodena und Floreng. Die sosialisische Partelleliung dat die underzügliche Einstellung der Benrause noch im Land. Bewegung noch im Saufe ber Rocht angeordnet. Da ber Gireff bon latefen Erbeitevorganifationen ohne Ermichtigung burch ben allgemeinen Arbeiterbund ober die fogiallitighe Barteflottung ins Werl gefeht morben tit, Cofft man, baf margen bie Anbeit wirber aufgenommen werben wirb.

Gine Geffarung ber fogtaliftifchen Barfet.

Penilaub, & Mpcif.

"Avenit" veröffentligt folgende Grilarung: Die Beitung ber Sosialififchen Bartet Stalleng nimmt un bas bie fortbauernben Bergetvaltigungen und Erzeffe, bie fich in verichtebenen Teiten Stallens turmar wiederholen - enes Ungeichen, bie auf bie immer fdweren werbenbe Lage hinweifen au einem emplutionaren Ausgang führen mitfen. Delbalb ball bie Barrelleirnug es für bringenb netwendig, bas fich bas Brote-tariat auf eine gefchloffene Ettion verbereltet, um bie Achtung ber üffentlichen Freiheit au erzwingen, bie blirgeetliche Renttion au berfolmeitern und bie faptintigifde Rogierung nieben

Inc Anmoring ber Ciamohnerwehren.

Berlin, & Mpril. Der Reichenfeiffer bes Ihmern firt ben beutfchen Unnbes

haben, bat es heute mehr bean je unmöglich ift, ber Bevolle-rung ben Gelöstschuth zu verweigern. Auch wird in den Städten bie Madfict ouf bie großen borhanbenen Offentlichen Bornite und wirtigafilichen Werte, sowie auf bem Lande bie Sorge für die Grhaltung ber Rabrungsmittel gu ber Brufung natigen, wie die erforderliche Sicherung gereitscleiftet werden fann. Gs wied beblath unbeimgegeben, bort, mo ein genftgeader Schut burch Beidemehr, Giderbeitspeliget und andere Boligeiorgane mitt gegeben ift, gleichzeitig für einen Erfah durch eine nach ben beitichen Verhältmisen zu gestaltende andermeitige Schupzegani-fation zu sorgen. Gerbei ist genan barauf zu achten, bag seber Unideln bermicben wird, ber ouf Berlehung ber in bem Sebreiben bes Generale Rollet ausgeführten Bestimmungen ben Friedens. bertrages ichfiefen leffen fonnte. Inobesonbere ift die Bewaff-nung mit Willidigewehren, bie nach bem Friebenboertrag abgutliefern find ungulaffig, und es ift auf eine andere Met ber Bewaffnung Bedacht gu nehmen. Bede militarifde liebung ift unter allen Umftonben gu unterlogen. Auf eine erweiterte Bugichung aus Areifen ber erbeifenben Bevällerung wirb, ma biefes bisher nicht gefchehen ift. befondere Bebacht gu nehmen fein

Deuffin ift um Bord eines britifchen Tor boojanere in fühlt sich allauchtig, und sein Vorgehen entspricht durchatts Konstantinopel eingetroffen. General Wangel werde von bem gegenrevolutionaren Plan, der verfassungkirenen den Generalen, die en die Spipe der nussischen Freivolligen Freivolligen Gickerheitswehr in Westlendurg durch reaftionare Reiche in Siduufland noch gegen die Bolscheiff weiterfünipfen, zum

Left "Die Welt-Literatur" 80 Df. einzelnummer bei allen Buch und Monellen.

Volksbühne Theater am Belowelats Unr: Nach Damaskus mah Gitr von Berilchieren

Henes Volkstheater Cas Paradies

Sinnisthunter. Doershaus: Fildello. Schunspielhaus: 7 Uhr. Der Margels von Keith Benliches Theoler

P Dbr: Der tebende Lalchgam Hammerspiele Kleinstägter.

Großes Schauspis haus

ohma Er dunist (M.Oreka)

Romödlenhaus Per Palmister Herr Palmister (Max Pallembers) Berliner Thealer

letate Walzer (Print Hassery: One Sterm,

essing - Theater Peer Gynt

Samshood 7 Uhr: Worreck.
Die Bubischwester
Sameter 7: U.: Pyrmallon. Bestse's Koestl.-Theater Allaberd Menugerie
Av ther
Caselbert Chiz, Hasch, Konschewaks Flicher, Morgan,
Herrmanak

Trianon - Theater Hishahaf Priedrichstrade) Taglich & Uhr:

Myrrha hauspiel von Ed. Stucken nab. 4 /hr Max s. Mories 4 U.: Herrsch. Diener gen

Residenz - Theater Trutich 56 Uhr:

Die Ruschhoffs ounts, 4U: RotkEppchen henes Operettenhous Direktor: Jean Bren Allaboration 7 Uhr 2: Min.: Etta Werber 2, Q. is

Die kleine Hoheit

Rose-Theater LU:Das Lied der Liebe Walhatla - Theater W Uhr: Die Ehre.

Casino-Theater Muhr: Eln alier Sander Senstg. St. Uhr: Onkat Mortes

Apollo-Theater 7" Senstare 3" a 7" Varieté Programm!

Teater an Estheser Two
Tela Mactaplata 14814.
That: 74 and Sommany
ans-been. 3 Uler 1
Elife-Sanger
Horst, Fereit,
Latener, Issuer rt.
Bill Engel-Some
Vorv. Hely a, 4-6 U

Circus Bersch House howte that To U. Das nous April-Progr.!

a diev Publikum a Preusa mit ge. Baifed aufgenomm. noue Pantomieno "Der Wildfieh" in Labra auf i Apaleuse. Die Wonderfortine n. Birs Gebeimnisse. Sig. 3: 1 ele. Kind frai "Der Wilddiehm

000000000000000 Schreibmuschinen

Herbert Genrie,



U.T Kurfürstendamm 26 Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz UT Notlendorfplatz 4 Potsdamer Platz

W. Liebmans v. Oserg Jacoby

Edith Meller / Barry Liebife Georg Mierander / Jojef Beterhanns Regie: Georg Jacoby

Mozartsasism Sniracochists Maria Magdalene nach Friedrich Hebbal

U.T Friegriebeitasse lat Gefesselte Manschen Drama in 6 Akton Hauptdarsteller:

Dames: Dorsch, Konstantin, Grüning Herren: Kaisor-Titz, Hartmann, Diegelmann

U.T Alexanderplain
U.T Weinbergsweg 10 and Behoneberg Die Rose des Ostens Eta Liebearoman in 5 Kapitein

In der Hauptrolle: Lilly Marischka Romeo und Julia im Schnee Lastepiel von Hanns Krilly and Ernat Laulisch mit

Lotte Neumann Regie Ernst Lubitsch U.T Hasenhelde to

Dieletzten Kolczags Schauspiel in 4 Akten mit Ellen Richter Hormann Valentin / Victor January Regia: Attrad Haim

Lee und seine zwel Bräute B. B. Lustspiel

Wechantage ab 7 Uhr - Senntager Segine 4 Uhr

Lichispiele aueniziemPalasi 2. Wochel

Die Tänzerin Barberina

... Adolf Paul Für den Film in 7 Abteilungen vom Verfanzer bearbeitet Lyda Salmonowa

Wochentage 17 and 8%, Uhr. Scantage: 4 Uhr Vorverknut 11 bis 1 Uhr



TRAURINGE

DUKATENGOLD 900 14 kar. Gold 588 gostompelt 8 kar. Gold in allen Preislagen. VERKAUF DIREKT AN PRIVATE Goldwaren-Pabrik

Weinstock a.m. b. H. Centrale:

BERLIN, Mohrenstrasse 16 am University Debunhai Priodrichairale
Alexanderstraße 14s. nate Jamon valabräcke.
Kottbuser Dammi 24.
Charlotten ours. Stutienter Pints 8 and
Schönebers, Grandwidstraße 19.
Achtungt Kein Luden.
Geönet von 9-1 und 2-6 Ele



Munzen, Briefmarken kauft Grossmann, Johannisstr. 4

gegen Bar und Tellzahlung

is grotter Auswahl zu billigsten Preisen. Beharimmer, Schlafzimmer, Spelzerimmer, farbigs

Kichon, etrasius Höbelstäcke
erdaste Röchzickil Ockautte Mobel
könnet kostenios ingern.
Ph. Landwehr Möllerstr. 7, 1.
Ph. Landwehr first as keldestalt.

Reservation believe in Laboury.

FAMERÄDER mit and ohne Gummi, Martel and Schläuche, auch def-kto und Ersatzteile, Gelebudelles Zelfungs; aple? Meukebiin, Schillerpromenado 23.

Deutscher Metallarbeiter-Berband

Bermalenngefielle Berlin 2 51, Linienftrone 83.85 Gefchifiszeit bon borm. 9 bis nachm. 4 Hhr. Telephon: Amt Rorben 185, 1239, 1987, 9714.

Montag, ben 12. April 1920, abende 6 Hhr Bezirks - Persammlungen

für bie gesamte Berwaltungeftelle Berlin in joigenten Lofalen

Rophen: Pharuf-Blie, Wullerfrede (42, Norden: Squante, Demature Crafe II. Norden: Squante, Geneber Stude II. Lorden: Bunger, Squader Stude II.

Monbitt Enub, Benfeifrebe 9. Charlottenburg: Bolfibent, Refirenfizate &

Ddeiten, Cehdusberg, Friedenun, Serglin, Latingendorf: E meine abler, Sedanstig Candilla e 144 (n. Sea.) Tabenbegirter S. dab, Geldengeffinfte 78. Neutsbung des mighten Saie, Lounaux Tomm 79. Oken und Nordolieux jum Osbehafot, Auftrier Pap.

Bichtenberg: Acia bes Rejorm. Gunneffuns, Cirolen - Simmelsburg: C. Binne, Mis-

Certagen de.
Beitigenice: Jum Bräteten*, Sesberfinals 122.
Tege, Verundenberfinals er in.
Der ihren den bertigerinals er in.
Overigenemeide, Riebertdinneweide, Johanntschhal und Amgraende jum Landunmann, Christianache, Wilhelminenkopolische

nurumana", Cheisden.aelde, Wichelminendo-tiche C. Edpenio, Priedrichdhagen: Withelmbot, Gdornio, hi charanter, am Bahnjof (New-was der Bestriebeitung).

Zagetarbunne in alten Berjammiungen:

Stellungnamme gur Generalberfamminng am 19. April b. 3. - Obne Wirgtirbabud tein Buttitt. -Buffreiches unb puntitidet Ericheinen wich eitertet.

Berband d. Maler, Ladierer, Unitreicher etc.

Freitag, ben 9. Alord. abende 64, Ilbr. im Gewerlichaftebans En einfer 1 . (Saal 4):

Riliale Berlin

litglieder-Versamm

1. Stell ingnahme gur Borlane Des Saubtborftanb's über & bohnug Der Unterhunun Stage und Des Beitroges 2. Berfchiebenes. Dr midit gen Tagebar nung me en barf fein Roll pe in der Berfammlung feblen! - IR falled buch le itimiert. Die Ortevertvaltung.

Deutscher We'allarbeiter-Verband, Deutscher Holzarbeifer-Berband, Berband ber Maler nud Ladierer und Berband der Sattler.

Connabend, den 10, Lurid (1920, etends o Ule, finde Chaungstani den Mendiarbeiter-Gerbendes eine Dertranensmannerfigung

aller Branden, batt. Die Crisbertsoltung.

Deutscher Metallarbeiter-Berband Bermattungeftelle: Bertin St 54, Lintenfte. 83.85. Befchaftegeit von porm. 9 Uhr bie nochm. 4 libr. Telephon: Amt Rochen 185, 12:20, 1937, 9714.

Countag, ben 11. Abril 1920, vormittags 95 Hife Bollverfammlung

aller in den Influngs- u. Auhrwerfsbetrieben Groß-Berlins defchöftigten Schmiede im total von Abter, Weberfirche II. Tagenstellung: L. Getigt der Autondungstemmillen iber die aufverhabtingen. L. Diet finn. Zollteichen Ericheinen ih undertrijt norwenden.

Die Ortsbertvaltung.



Große Auswahl in einfachen u.vomehmen

WORDSHIELD OF STREET Eirarichiteracyen

Klein-Möbel Polsfer-und Leder-Mőbel

THE REPORT OF THE PARTY OF THE BRUNNENSTRASSE T

KOTTBUSER DAMM 103 FRANKFURTER ALLEE 350 CHRITTEO. SCHARRENSTR.5

Spezial-Arze für Geschischte. Hente Herschartinschlie Harteleiden. Ausschlag Selversan-Kuren. Urts-Dir.: Loser senior. Or. Scott Loser Dir.: Loser Senior. Or. Skotti our Rosenthaler Straße 69-70, Rosenthaler Plats.

& Spezialbehandlung filr Hauf und Geschlechtsleiden

C. Weissert, Invalidentir. 147 Resienlose Untersuchung und Beratung über | promini einemponiente

sachgemäße Behandlung Sprechstunden 10-12 and 4-8, Sountage 10-12

Spezial - Behandlung

v. Geschiechts. Hant. Hare. Proceededer, mer veraltere, harmackers Hamisiden, nerv Schwiiche, Savarum-Kuren Urie- und Humanarsunung, Lubt- mig rimen. Behandinne Elekt. Fürchtenentung Bestrah unten Getrenital untersimmer für Damen und Herren. Astralliche tiellanstalt. Löser, Münzstr. 9, sahe Alexanderpletz

Kredit Möbel Wohnungseinrichtungen

sowle sing to Makelstäcke un bliligaten Preison. Kleinste Anzahlung Bequemste Abzahir. NEW Geoffits Rifelesteht Time

A. Stein Oranionstraße 1 Hochbahn Station Oranionate,

Kupfer Messing Zinn Sämtl. Metalle

Quecksilber Platin Gold-, Silber-Abfälle

Zahngebisse kanit an rissig hohen Preisen in uncerem 6 Einkaufsstellen Metall-Zentrale 1. Brunnenstr. 17

2.Fennstruße48 3. Beusselstr. 29 4. Bohnhofstr. 2 Ecke Schöneberger Str. am Anhalter Bahnhot 5. Neukölin

Kain-Friedr-Str.229 6. Weldenweg 72

Blei! Zinn! Weißmetalle! sile Legiorurren, ferreri Kupieri Roigaß Massingi Aluminiaux Nickeli etc. Queck-silberi Piatin-bialli Gold-u. Silberbruchi Zahngehisse etc. mi höchstem Tagepreis kanft

Edelmotall-Einkaufsbüro Weberstraffe 31 A10x. 4543.

Metalle streng reelle Preise Quecksliber

Kupler -Messing Metallkontor Stallsehre berstr. 4519

Hente entschilet sauft unsere gute Mutter and Schwiegermatter, Prau Auguste Adler, geb. Reiß lm 78. Lebensiahra.

Berilu, den 8. April 1920 Emanuel Wurm und Frau Mathilde Die Einäscherung tindet in aller Stille statt-

Dautscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin.

Todesanzeige.

Des Köllegen nad Kölleginnen zur Nachricht, das folgende Köllegen und Kölleginnen gestorben sind:
Der Mechaniker Fritz Krapf

Pennatrabe 4a, am 1. d. M. — Die Einäscherung findel am Sonnabend, den 10. d. M., vormittage 11 Uar, ist Kremalorium Gerichtstraße statt.

Marta Törper Cankow, Grenowatrate 7, am 5, d. M. - Die Beerdlegeng findet am Frestag, den 9, d. M., nachm. 3 Uhr, wie der Leich-nhalle des Gemeinde-Friedboies in pritz auf

Rego Betelligung wird erwartet. Nachrut. Den Kollegen zur Nachricht, daß folgende Wollegen

Der Arbeite Bruno Schmidt

Nenkölln, Kaiser-Priedrich-Strafe 49, am 1. Mitt. Der Dreher Paul Bock

Bastianstraße 34, am-20. Märs. Oustav Nawrath

Malloratrade 6a. am 24 Mara Der Arbeiter Albert Müller

Oberschönewelde, Rathenaustraße 7, am 24. Märs. Der Arbeiter Otto Köhler

Nansynstrafie 9, um 29, Mära. Der Schieffer Gustav Priewe Müllenhofstraße 12. am 2. 4. M.

Der Metalidreher Fritz Beyer Misenbohnstrafe 17, am 3- d. M. Der Schlosser Hans Kentsen

Brunnenstraße Bf. am 3. d. M. Ehre Ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung.

Metalle

Kupfer, Rotzuß, Blet. Messing, Zink, Zinn, Lagermetall usw kunt zu maberhielbaren Ingeneritan Zuekermann, Element Straße 9, vors IL

Danksarung.
Alien Teilnehmern an
der Peier bei der Einzacherung meines lieber
Mannes sage hiermit
herzischen Dank.
Fran Marta Borneleli

one Mur ich ence E Berbiere bie 184ften Breife tir gebinbeine Beitun Spapier foreis (fimiliges Altpapier Beber W. ften wirb abgelotet

Fritz Seydlitz, es gros Papler es detall Neukölls, Hermannplatz 4.

Kupfer · Messing Reinzinn • Blei Att. Zinngeschirre/ Glerschlangen Quecksilber kauft zu allerböchsten Taxespreisen

Meiallschmeize-Prinzessinnenstr-17 neven Wartheim (Moriesplata)

Franz Stingl. Alte Jakobstraße 69

mr samti Melalle de Hochsten Preise sahit Ich zable immer nach die hüchsten Tageapraise für

KUPFER, MESSING Blei, Zink Gold-, Silber-Medailles

und andere Metalle sowie alte Gebisse 2 Ankaufsstellen

Gottheim, Mariannenstr. 12 und Schmidstr. 17a sommente

Mirgiled des Vereins d. Altmetalinante

Hadraassir. 33, ranti die abeliere lagesprobe